

AUDI LEAGUE 2021-2022 : VORSCHAU zum 1. SPIELTAG der Play-Off Vorrunde

(2022-03-06)

An diesem Wochenende findet der 1. Spieltag der Play-Off Vorrunde in der NLA statt. Hier spielen die 4 Mannschaften Houwald, Rued, Éiter/Waldbriedemes und Diddeleng an den nächsten 3 Wochenenden jede gegen jede. Die beiden besten Teams in der Abschlusstabelle qualifizieren sich anschließend für die Halbfinalspiele, wo dann die beiden schon qualifizierten Hueschtert/Folscht und Lénger warten. Dabei werden die Punkte aus der letzten Teilrunde übernommen, sodass die Starttabelle wie folgt aussieht:

1	Houwald	7	3	2	0	1
2	Éiter-Waldbriedemes	7	3	2	0	1
3	Rued	6	3	1	1	1
4	Diddeleng	4	3	0	1	2

An diesem 1.Play-Off-Vorrunden-Spieltag wird es zu den folgenden Spielen kommen:

Sonntag	März 06	15:00	Diddeleng	Rued
			Éiter/Waldbriedemes	Houwald

Diddeleng - Rued

Der Titelverteidiger aus der Forge du Sud steht in diesem Spiel förmlich mit dem Rücken zur Wand, denn es muss unbedingt ein Sieg her, falls man den Anschluss an die beiden ersten Plätze nicht bereits von Beginn an verlieren will. Vor der Saison war es quasi unvorstellbar gewesen, dass Diddeleng sich nicht mal für das Halbfinale qualifiziert, doch aufgrund der bisher in dieser Saison gezeigten Leistungen könnte dies dennoch passieren. Dass nun ausgerechnet der frischgekurte Pokalsieger aus Rued auf der anderen Seite des Tisches wartet, sorgt nochmals für eine Extra-Portion Brisanz. Die Truppe um Nationalspielerin Tessy GONDERINGER dürfte im Moment nämlich nur so vor Selbstvertrauen strotzen, und kann total befreit aufspielen, wissend, dass man mit dem unerwarteten Pokalerfolg sowie der Qualifikation für die Play-Off-Runde sämtliche Saisonenerwartungen bereits übertroffen hat. Beim letzten Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften hatte es ein leistungsgerechtes Remis gegeben, bei dem jede der beiden Mannschaften überdies jeweils ein Spiel im 5. Satz für sich hatte entscheiden können. Insofern hat der amtierende Meister einen harten Brocken



vor sich, wie auch Loris STEPHANY findet: « *Unsere Chancen hinsichtlich der Qualifikation für das Halbfinale sind zwar eher klein, da wir ja theoretisch quasi alle drei Spiele der Vorrunde gewinnen, um uns noch für das Halbfinale zu qualifizieren. Dies ist schwer, jedoch nicht unmöglich. Wir machen uns aber keinen Druck und Diddeleng hat ja auch schon oft den Titel gewonnen, doch es wäre natürlich enttäuschend, sollten wir so früh rausfliegen. Diese Saison ist vieles suboptimal gelaufen bei uns, doch wir halten unsere Motivation hoch und werden alles versuchen, um unseren Titel doch noch zu verteidigen!* » Stephany könnte dabei einen wichtigen Teil zum Erfolg beitragen, denn im letzten Duell gegen Rued verlor der Jugend-Nationalspieler seine beiden Einzel, sodass ein Erfolg des Nachwuchstalents diesmal die Weichen für seine Mannschaft durchaus Richtung Sieg stellen könnte.

Zusammenfassend kommt es nun zum ersten 'Endspiel' für Diddeleng, die unbedingt punkten müssen, um die Chance auf den Halbfinaleinzug zu wahren. Gegen den frisch gekürten Pokalsieger wird dies sicherlich kein leichtes Unterfangen, doch den Serienmeister der letzten Jahre darf man bekanntlich nie abschreiben.

Éiter/Waldbriedemes - Houwald

Die beiden Tabellenführer der Play-Off Vorrunde treffen direkt im 1. Spiel aufeinander, so dass diese Begegnung durchaus richtungsweisend sein wird. Sollte es hier nämlich einen Sieger geben, so dürfte dieser schon mit einem Bein im Halbfinale stehen. Bei den bisherigen Duellen in dieser Saison schaffte es Houwald beide Male, als Sieger vom Tisch zu gehen. Insofern dürfte die Mannschaft vom Holleschbiereg auch diesmal der Favorit sein, wie ihr Spitzenspieler Irfan CEKIC bestätigt: « *Es war zwar insbesondere letztes Mal nicht so deutlich, doch ich finde, dass wir beide Duelle mit E/W bisher verdient gewonnen haben. Nach der verpassten direkten Qualifikation für die Halbfinalspiele wollen wir uns nun so schnell wie möglich auf diesem Wege qualifizieren. Ein Sieg hier wäre dabei ein großer Schritt nach vorne.* » Beim letzten Aufeinandertreffen hatte neben Cekic auch Xu WANG zwei Siege eintüten können und somit einen entscheidenden Anteil am Sieg gehabt. Bei den Gastgebern wird vieles optimal laufen müssen, damit sie in diesem Spielmeinen (Teil)-Erfolg verbuchen können, und insbesondere ihr Spitzenspieler Fernand MICKAËL wird einen Sahnetag erwischen müssen. Er konnte sich nämlich an keinem der bisherigen beiden Duelle schadlos halten, was hinsichtlich eines Gesamtsiegs gegen Houwald aber quasi unabdinglich scheint, insbesondere angesichts der Tatsache, dass Houwald im hinteren Paarkreuz breiter besetzt zu sein scheint, da Tom COLLÉ keines seiner bisherigen 4 Einzel gegen den amtierenden Vizemeister für sich entscheiden konnte. Interessant bei den Aufstellungen wird des Weiteren sein, ob Cheng XIA wieder zurück im Team sein wird, nachdem dieser ja die letzten drei Spiele - wegen seiner Teilnahme als 'Volunteer' an den Olympischen Spielen in China - von Admir BALABAN ersetzt worden war, und dies sogar sehr adäquat.

Alles in allem kann man sich somit auf ein spannendes Spiel in Contern freuen, bei dem die größere Chance auf einen wichtigen Schritt in Richtung Halbfinale wohl eher auf Seiten der Houwalder liegen sollte.

In der **NLAB** wird der 7. Spieltag zur Austragung gelangen, wobei es zu den folgenden Paarungen kommen wird:

Sam	März 05	15:00	Nidderkäerjeng	Houwald 2
			Berbuerg	Iechternach
			Esch Abol	Recken
Sam	März 05	19:30	Lënster	Lëntgen
			Briddel	Union

Derzeit sieht die Tabelle der NLAB wie folgt aus:

Platz	Mannschaft	Punkte	Sp	S	U	N
1	Union 1 (#)	18	6	6	0	0
2	Berbuerg 1 (#)	18	6	6	0	0
3	Briddel 1 (#)	14	6	3	2	1
4	Iechternach 1 (#)	13	6	3	1	2
5	Esch Abol 1	12	6	2	2	2
6	Nidderkäerjeng 1	11	6	1	3	2
7	Recken 1	11	6	2	1	3
8	Houwald 2	10	6	1	2	3
9	Lëntgen 1	7	6	0	1	5
10	Lënster 1	6	6	0	0	6

(#) = aus der NL1 'abgestiegene' Mannschaft

Dieser Spieltag ist demnach vollgepackt mit 'Schlüsselspielen', kommt es doch ausschließlich zu Duellen zwischen NL1 bzw. NL2-Mannschaften untereinander.

So trifft Tabellenführer BERBUERG auf IECHTERNACH, das den Wiederaufstieg in die NL1 nur noch rein rechnerisch schaffen kann. Die Gastgeber sind demnach haushoher Favorit und könnten mit einem Sieg zeigen, dass sie auch weiterhin in dieser Liga das Maß aller Dinge sind, und auch bleiben wollen. Im (erwarteten) Erfolgsfall wird man in Berbuerg wohl schon die Sektflaschen öffnen können.

Eine ähnliche Ausgangslage findet sich beim Duell zwischen BRIDDEL und UNION wieder, denn genau wie Iechternach steht auch Briddel hier mit dem Rücken zur Wand. Die Mannen um Trainer Zlatko RAJCIC müssten nämlich am Samstag gegen die Hauptstädter gewinnen und dann überdies auf einen optimalen Verlauf an den restlichen 2 Spieltagen hoffen, um doch noch in extremis den direkten Wiederaufstieg zu schaffen. Für Union hingegen wäre bei einem Sieg eben dieser Wiederaufstieg quasi gesichert.

Weiterhin trifft ESCH ABOL auf RECKEN, zwei Mannschaften, die lediglich ein Punkt in der Tabelle trennt. Mit einem Sieg könnten sich die Gastgeber in der Tabelle distanzieren und einen großen Schritt Richtung Aufstieg in die NL1 machen. Hingegen würden bei einem Sieg der Reckener die Karten jedoch neu gemischt und die restlichen Spieltage noch sehr spannend werden, was die Aufstiegsfrage anbetrifft.

Schließlich trifft NIDDERKÄERJENG noch auf die Reservemannschaft von Houwald und gilt in dem Spiel als Favorit. Überdies könnte Nidderkäerjeng auch noch Nutznießer eines Unentschiedens im Spiel Esch gegen Recken werden, und sich nach diesem Spieltag in der Tabelle auf dem aussichtsreichsten Platz wiederfinden.

Schlussendlich könnte im Spiel der aktuell beiden Tabellenletzten Lënster und Lëntgen eine Vorentscheidung fallen, welche Mannschaft den direkten Weg in die NL3 wird antreten müssen, und welche im Rennen um den Relegationsplatz verbleiben wird. Ein Unentschieden würde keiner der beiden Mannschaften so richtig helfen und würde eher Houwald 2 begünstigen, die in dem Fall beide Mannschaften auf Distanz halten könnte.
